



## SICHERHEITSDATENBLATT

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
(geändert durch Verordnung (EU) 2020/878)

### Tabbylong 88

#### **ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

##### 1.1. Produktidentifikator

Produktname	Tabbylong 88
Produktnummer	Keine.
Eindeutige Formelkennung (UFI)	AR70-A0UA-P00U-E402

##### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

###### Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Desinfektionsmittel für Badewasser.

**Verwendungszweck:** Desinfektionsmittel und Algizid für Badewasser in Privatschwimmbäder für berufliche und private Verwender. **Art der Zubereitung:** Feststoff, Tabletten.

**Eigenschaften:** Langsam löslich, zur Dauerchlorung, geeignet für alle Arten von Wasser.

###### **Dosierung Schwimmbad:**

###### **Dosierung:**

1 Tablette à 200 g für 30 m<sup>3</sup> Beckenwasser ca. alle 5-10 Tage. Am Beckenauslauf sollten mind. 0,5 mg/l freies Chlor nachzuweisen sein.

###### **Dosierung:**

1 Tablette à 20 g für 3 m<sup>3</sup> Beckenwasser ca. alle 5-10 Tage. Am Beckenauslauf sollten mind. 0,5 mg/l freies Chlor nachzuweisen sein.

###### **Dosierung:**

1 Chlorblock à 500 g für 30 m<sup>3</sup> Beckenwasser ca. alle 15-20 Tage. Am Beckenauslauf sollten mind. 0,5 mg/l freies Chlor nachzuweisen sein.

###### **Dosierung Whirlpool:**

1-2 Tabletten à 20 g pro 1000 l Wasser alle 5-10 Tage. Im Becken sollten mindestens 1,0 mg/l freies Chlor nachzuweisen sein.

**Anwendung:** Tabletten in den Dosierschwimmer, Skimmer oder Überlauf geben.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Bezeichnung des Unternehmens** CHEMIA BRUGG AG  
Aarauerstrasse 51  
CH-5200 Brugg  
Telefon: +41 (0) 56 460 62 60 (08-17 Uhr)  
E-Mail: info@chemia.ch

Ansprechpartner:  
Tobias Schild  
Telefon: +41 (0) 56 460 62 06  
E-Mail: tobias.schild@chemia.ch  
www.chemia.ch

**1.4. Notrufnummer** 145 (Tox Info Suisse)

**Überarbeitungsdatum** 02.06.2022

**Version** 22.06 (Ersetzt Vorversionen: 22.03)

---

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008** Akute Toxizität, oral, Kat. 4, H302  
Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kat. 2, H319  
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition, inhalativ), Kat. 3, H335  
Oxidierende Feststoffe, Kat. 2, H272  
Gewässergefährdend, akut, Kat.1, H400  
Gewässergefährdend, chronisch, Kat.1, H410

**Weitere Angaben** Den vollen Wortlaut der hier genannten Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

### 2.2. Kennzeichnungselemente



**Signalwort** Gefahr

**Gefahrenhinweise** H272: Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.  
H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H319: Verursacht schwere Augenreizung.  
H335: Kann die Atemwege reizen.  
H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise** P101: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P210: Von Hitze, heissen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.  
P220: Von Kleidung und anderen brennbaren Materialien fernhalten.  
P221: Mischen mit brennbaren Stoffen unbedingt verhindern.  
P370+P378: Bei Brand: Zum Löschen Trockensand,

Trockenlöschmittel oder alkoholbeständigen Schaum verwenden.  
P261: Einatmen von Staub/ Rauch/ Gas/ Nebel/ Dampf/ Aerosol vermeiden.  
P271: Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.  
P403+P233: An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.  
P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
P280: Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz und Gesichtsschutz tragen.  
P264: Nach Gebrauch Haut gründlich waschen.  
P301+P312: BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.  
P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P337+P313: Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P304+P340: BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.  
P391: Verschüttete Mengen aufnehmen.  
P330: Mund ausspülen.  
P405: Unter Verschluss aufbewahren.  
P501: Inhalt/Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

<b>Ergänzende Informationen</b>	EUH031: Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.
<b>Produktidentifikator</b>	Symclosen; Trichlorisocyanursäure, CAS-Nr. 87-90-1, EG-Nr. 201-782-8
<b>Verpackung</b>	Ertastbares Warnzeichen EN/ISO (EN/ISO 11683).
<b>2.3. Sonstige Gefahren</b>	Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.

---

## **ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

### **3.2. Gemische**

<b>Inhaltsstoffe</b>	<b>Gewichts %</b>	<b>CLP Einstufung</b>	<b>Produktidentifikator</b>
Symclosen; Trichlorisocyanursäure	99%	Acute Tox. 4 H302, Eye Irrit. 2 H319, STOT SE 3 H335, Aquatic Acute 1 H400, Aquatic Chronic 1 H410, Ox. Sol. 2 H272, EUH031	CAS-Nr.: 87-90-1 EG-Nr.: 201-782-8 INDEX-Nr.: 613-031-00-5
Borsäure	<=1%	Repr. 1B H360 (FD) [Repr. 1B H360 (FD): C ≥ 5,5 %]	CAS-Nr.: 10043-35-3 EG-Nr.: 233-139-2 INDEX-Nr.: 005-007-00-2
Chlor		Acute Tox. 3 H331, Eye Irrit. 2 H319, STOT SE 3 H335, Skin Irrit. 2 H315, Aquatic Acute 1 H400, Ox. Gas 1 H270, Press. Gas H280, M-Faktor Akut=100	CAS-Nr.: 7782-50-5 EG-Nr.: 231-959-5 INDEX-Nr.: 017-001-00-7

Den vollen Wortlaut der hier genannten Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

**Gefährliche Verunreinigungen** Keine bekannt.

---

## **ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen**

### **4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen**

<b>Einatmen</b>	Nach Einatmen der Brandgase, Zersetzungsprodukte oder Staub im Unglücksfall an die frische Luft gehen. Betroffenen in stabile Seitenlage bringen, zudecken und warm halten. Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen. Bei Atemschwierigkeiten, Sauerstoff verabreichen.
<b>Hautkontakt</b>	Bei Verbrennungen mit kaltem Wasser abspülen, bis Schmerz abklingt, dann Arzt aufsuchen. Sofort ärztliche Behandlung notwendig, da nicht behandelte Verätzungen zu schwer heilenden Wunden führen. Kontaminierte Kleidung ausziehen.
<b>Augenkontakt</b>	Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Vorhandene Kontaktlinsen, wenn möglich, entfernen. Unverletztes Auge schützen. Augenarzt konsultieren.
<b>Verschlucken</b>	Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Erbrechen möglichst verhindern.

### **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Verursacht schwere Verätzungen.

### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

---

## **ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1. Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel** Trockenlöschmittel, CO<sub>2</sub>, Sprühnebel oder Alkohol-Schaum verwenden. Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.

**Ungeeignete Löschmittel** Wasservollstrahl.

### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Im Brandfall kann der Rauch neben dem Ausgangsprodukt möglicherweise giftige und/oder reizende Verbindungen enthalten. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Geschlossene Behälter können aufgrund des Druckaufbaus explodieren, der entsteht, wenn die Behälter übermässiger Hitze oder intensivem Feuer ausgesetzt sind. Oxidationsmittel.

### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

<b>Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung</b>	Übliche Massnahmen bei Bränden mit Chemikalien. Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Vollständiger Chemieschutzanzug. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
<b>Besondere Löscheinweise</b>	Löschmassnahmen auf die Umgebung abstimmen. Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen.

---

## ***ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung***

### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

<b>Nicht für Notfälle geschultes Personal</b>	Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe/Staub nicht einatmen. Alle Zündquellen entfernen. Ein Verschütten auf Kleider oder brennbare Materialien verursacht Brand.
<b>Einsatzkräfte</b>	Personenschutz durch Tragen von dichtschiessendem Chemie-Schutzanzug und umgebungsluftunabhängigem Atemschutz. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Den Bereich belüften. Dämpfe/Staub nicht einatmen. Alle Zündquellen entfernen. Personal sofort an sichere Stelle evakuieren. Betreten des Bereichs durch unbefugte Personen verhindern.
<b>6.2. Umweltschutzmassnahmen</b>	Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Bei Eindringen ins Erdreich, Grundwasser, in natürliche Gewässer oder in die Kanalisation die Wasserbehörde verständigen.
<b>6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung</b>	Schnell aufkehren oder aufsaugen. Trocken aufnehmen. Staubentwicklung vermeiden. Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben (Kunststoffbehälter aus HDPE).
<b>6.4. Verweis auf andere Abschnitte</b>	Siehe Abschnitt 8 und 13.

---

## ***ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung***

<b>7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung</b>	Persönliche Schutzausrüstung tragen. Nur mit ausreichender Belüftung verwenden. Staub- und Aerosolbildung vermeiden. Verschlucken, Haut- und Augenkontakt sowie Einatmen jeglicher entstehender Dämpfe ist zu vermeiden. Von brennbaren Stoffen fernhalten. Produkt und entleerte Behälter von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Massnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Erste-Hilfe-Massnahmen vor Arbeitsbeginn mit diesem Produkt festlegen.
<b>7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten</b>	Lagerklasse 5. Behälter dicht verschlossen an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Im Originalbehälter lagern. Nicht zusammen mit Säuren lagern. Stauberzeugung vermeiden; Feinstaub stellt eine potentielle Staubexplosionsgefahr dar, wenn er in ausreichender Konzentration in der Luft zerstreut ist und eine Zündquelle vorhanden ist. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist.

---

## **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

### **8.1. Zu überwachende Parameter**

**Expositionsgrenzwert(e)** Für das Produkt sind selber keine Daten vorhanden

**Borsäure (CAS 10043-35-3)**

Switzerland - Occupational Developmental Risk Group B

Exposure Limits - Developmental Risk Groups

Switzerland - Occupational Category 1B developmental toxin

Exposure Limits - Developmental Toxins

Switzerland - Occupational Category 1B reproductive toxin

Exposure Limits - Reproductive Toxins

Switzerland - Occupational 1.8 mg/m<sup>3</sup> STEL [KZGW] (inhalable dust, as B)  
Exposure Limits - STELs - (KZGWs)

Switzerland - Occupational 1.8 mg/m<sup>3</sup> TWA [MAK] (inhalable dust, as B)  
Exposure Limits - TWAs - (MAKs)

**Chlor (CAS 7782-50-5)**

Switzerland - Occupational 0.5 ppm STEL [KZGW]  
Exposure Limits - STELs - 1.5 mg/m<sup>3</sup> STEL [KZGW]  
(KZGWs)

Switzerland - Occupational 0.5 ppm TWA [MAK]  
Exposure Limits - TWAs - (MAKs) 1.5 mg/m<sup>3</sup> TWA [MAK]

EU - Occupational Exposure 0.5 ppm STEL  
(2006/15/EC) - Second List of 1.5 mg/m<sup>3</sup> STEL  
Indicative Occupational Exposure Limit Values - STELs

### **8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Geeignete technische  
Steuerungseinrichtungen**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten. Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen. Regelmässige Reinigung der Geräte, des Arbeitsbereiches und der Bekleidung.

**Persönliche Schutzausrüstung**

*Atemschutz*

Bei guter Belüftung normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Filterausrüstung mit B-P3-Filter. (nach CEN 3181, 1980)

*Handschutz*

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der Verordnung (EG) Nr. 2016/425 und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen. Handschuhe aus Nitril. Minimale Schichtdicke. > 0.58 mm Durchbruchzeit: > 480 min. Handschuhe aus Butyl. Minimale Schichtdicke. >= 0.50 mm Durchbruchzeit: > 480 min. Versandstücke oder verschütteten Stoff nicht berühren.

<i>Augenschutz</i>	Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166.
<i>Haut- und Körperschutz</i>	Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen. Flammenhemmende Schutzkleidung.
<i>Thermische Gefahren</i>	Oxidationsmittel. Produkt und entleerte Behälter von Hitze- und Zündquellen fernhalten.
<b>Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition</b>	Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in Oberflächengewässer oder in die Kanalisation gelangt.

---

## ***ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften***

### **9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

<b>Aggregatzustand</b>	Tablette.
<b>Farbe</b>	Weisslich.
<b>Geruch</b>	Leicht nach Chlor. Charakteristisch.
<b>Schmelzpunkt/ Gefrierpunkt:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Siedepunkt oder Siedebeginn /-bereich:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Entzündbarkeit:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Untere und obere Explosionsgrenze:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Flammpunkt:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Zündtemperatur:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Zersetzungstemperatur:</b>	Nicht bestimmt.
<b>pH-Wert:</b>	nicht anwendbar
<b>Kinematische Viskosität:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Löslichkeit:</b>	löslich (Wasser)
<b>Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert):</b>	Nicht bestimmt.
<b>Dampfdruck:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Dichte und/oder relative Dichte:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Relative Dampfdichte:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Partikeleigenschaften:</b>	Nicht zutreffend.

### **9.2. Sonstige Angaben**

<b>Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen</b>	Keine Information verfügbar.
--	------------------------------

---

## ***ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität***

<b>10.1. Reaktivität</b>	Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel. Entzündungsgefahr.
<b>10.2. Chemische Stabilität</b>	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Verwendung.
<b>10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b>	Keine Information verfügbar.

<b>10.4. Zu vermeidende Bedingungen</b>	Hitze, Flammen und Funken. Verbrennen erzeugt schädliche und giftige Rauche. Massnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
<b>10.5. Unverträgliche Materialien</b>	Brennbare Materialien. Reduktionsmittel. Greift unedle Metalle an.
<b>10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>	Keine bei bestimmungsgemäsem Umgang. Siehe Abschnitt 5

---

## **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

### **11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

<b>Akute Toxizität</b>	<p>Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.</p> <p><b>Symclosen; Trichlorisocyanursäure (CAS 87-90-1)</b>          Dermal LD50 Rat &gt; 5000 mg/kg (ECHA_API)          Inhalation LC50 Rat 0.09 - 0.29 mg/L 4 h(ECHA_API)          Oral LD50 Rat = 406 mg/kg (NLM_CIP)</p> <p><b>Borsäure (CAS 10043-35-3)</b>          Dermal LD50 Rabbit &gt; 2000 mg/kg (NLM_HSDB)          Inhalation LC50 Rat &gt; 2.12 mg/L 4 h(ECHA_API)          Oral LD50 Rat = 2660 mg/kg (JAPAN_GHS)</p> <p><b>Chlor (CAS 7782-50-5)</b>          Inhalation LC50 Rat = 293 ppm 1 h(EU_RAR)          Oral LD50 Rat = 5800 mg/kg (ATSDR)          Oral LD50 Rat = 6800 mg/kg (ATSDR)</p>
<b>Ätz-/Reizwirkung auf die Haut</b>	Kann die Haut reizen.
<b>Schwere Augenschädigung/Augenreizung</b>	Verursacht schwere Augenreizung.
<b>Sensibilisierung der Atemwege / Haut</b>	Keine.
<b>Karzinogenität</b>	Kein Bestandteil dieses Produkts, der in einer Konzentration von gleich oder mehr als 0.1% vorhanden ist, wird durch das NTP als bekanntes oder erwartungsgemäss krebserzeugendes Produkt identifiziert.
<b>Keimzell-Mutagenität</b>	Nicht als keimzellmutagen (mutagen) einzustufen.
<b>Reproduktionstoxizität</b>	Nicht als reproduktionstoxisch einzustufen.
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)</b>	Kann die Atemwege reizen.
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Aspirationsgefahr</b>	Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.
<b>Erfahrung am Menschen</b>	Keine Daten verfügbar.



## 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

### Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

Reizt die Atmungsorgane.

### Endokrinschädliche Eigenschaften

Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

### Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar.

---

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden. Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. Kann den pH-Wert von Gewässern verändern.

#### Symclosen; Trichlorisocyanursäure (CAS 87-90-1)

Ecotoxicity - Freshwater Fish -

LC50 96 h Lepomis macrochirus 0.13 - 0.5 mg/L [static] (EPA)

Acute Toxicity Data

LC50 96 h Oncorhynchus mykiss 0.06 - 0.11 mg/L [static] (EPA)

Ecotoxicity - Water Flea - Acute

EC50 48 h Daphnia magna 0.21 mg/L (IUCLID)

Toxicity Data

EC50 48 h Daphnia magna 0.16 - 0.18 mg/L [Static] (EPA)

#### Borsäure (CAS 10043-35-3)

Ecotoxicity - Water Flea - Acute

EC50 48 h Daphnia magna 115 - 153 mg/L (EPA)

Toxicity Data

#### Chlor (CAS 7782-50-5)

Ecotoxicity - Freshwater Fish -

LC50 96 h Lepomis macrochirus 0.44 mg/L [flow-through] (IUCLID)

Acute Toxicity Data

LC50 96 h Oncorhynchus mykiss 0.014 mg/L [flow-through] (IUCLID)

LC50 96 h Oncorhynchus mykiss 0.014 mg/L (EPA)

LC50 96 h Oncorhynchus mykiss 0.104 - 0.168 mg/L [static] (EPA)

LC50 96 h Pimephales promelas 0.08 mg/L [flow-through] (IUCLID)

LC50 96 h Pimephales promelas 0.1 mg/L (IUCLID)

Ecotoxicity - Water Flea - Acute

LC50 48 h Daphnia magna 0.017 mg/L (IUCLID)

Toxicity Data

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht leicht biologisch abbaubar. Vor Einleitung eines Abwassers in Kläranlagen ist in der Regel eine Neutralisation erforderlich.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Kann in Organismen angereichert werden.

### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0.1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulativ (vPvB) eingestuft sind.

### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

12.7. Andere schädliche  
Wirkungen

WGK 2 wassergefährdend

---

## **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

### **13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

<b>Ungebrauchtes Produkt</b>	Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als gefährlicher Abfall entsorgen.
<b>Ungereinigte Verpackungen</b>	Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen. Gereinigte Verpackungsmaterialien den örtlichen Wertstoffkreisläufen zuführen.

---

## **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

<b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer</b>	UN 3077
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (Symclosen; Trichlorisocyanursäure)
<b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>	9
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>	III
<b>14.5. Umweltgefahren</b>	Meeresschadstoff: Ja. Umweltgefährdend: Ja
<b>14.6. Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender</b>	Nicht zutreffend.
<b>14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten</b>	Nicht zutreffend.
<b>UN-Modellvorschriften</b>	
<b>ADR/RID</b>	UN 3077. Versandbezeichnung: UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (Symclosen; Trichlorisocyanursäure). Klasse 9. Verpackungsgruppe III. Gefahrzettel 9+ENV. Umweltgefährdend: Ja Klassifizierungscode M7. Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr 90. Begrenzte Menge 5 kg. Freigestellte Menge E1. Beförderungskategorie 3. Tunnelbeschränkungscode (-).

<b>IMDG</b>	<p>UN 3077.          Versandbezeichnung: ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S. (symclosene; trichloroisocyanuric acid; trichloro-1,3,5-triazinetriion).          Klasse 9.          Verpackungsgruppe III.          Gefahrenkennzeichen 9+ENV.          Begrenzte Menge 5 kg.          Freigestellte Menge E1.          EmS F-A, S-F.          Meeresschadstoff: Ja.</p>
<b>IATA</b>	<p>UN 3077.          Versandbezeichnung: Environmentally hazardous substance, solid, n.o.s. (symclosene; trichloroisocyanuric acid; trichloro-1,3,5-triazinetriion).          Klasse 9.          Verpackungsgruppe III.          Gefahrenkennzeichen 9+ENV.          Verpackungsanweisung (Passagierflugzeug): 956 (400 kg).          Verpackungsanweisung (LQ): Y956 (30 kg G).          Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug): 956 (400 kg).</p>
<b>Binnenschifffahrt ADN</b>	<p>UN 3077.          Versandbezeichnung: UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (Symclosen; Trichlorisocyanursäure).          Klasse 9.          Verpackungsgruppe III.          Gefahrzettel 9+ENV.          Klassifizierungscode M7.          Begrenzte Menge 5 kg.          Freigestellte Menge E1.</p>
<b>Weitere Angaben</b>	Keine.

---

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

<b>Rechtsvorschriften</b>	<p>CPID (CH): 198856-80          Wassergefährdungsklasse WGK (D) = 2.          Lagerklasse 5. (CH)          VOC (CH) = 0%</p>
<b>Symclosen; Trichlorisocyanursäure (CAS 87-90-1)</b>	
EU - Biocides (1062/2014) - Annex II Part 1 - Supported Substances	085 Product type 2, 3, 4, 5, 11, 12 (201-782-8)
EU - Biocides (2007/565/EC) - Substances and Product-Types Not to Be Included in Annexes I, IA and IB to Directive 98/8/EC	Product type: 7 Product type: 9
EU - REACH (1907/2006) - Annex XVII - Restrictions on Certain Dangerous Substances	Use restricted. See item 75.
EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Intermediates	Present ([201-782-8])

EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Substances <b>Borsäure (CAS 10043-35-3)</b>	Present
TEDX (The Endocrine Disruption Exchange) - Potential Endocrine Disruptors	Present
Switzerland - Biocides - Annex II - Active Substances - Minimum Purity	990 g/kg Sunset Date: 02/28/2024
Switzerland - Candidate List	Toxic for reproduction (233-139-2)
EU - Cosmetics (1223/2009) - Annex II - Prohibited Substances	Prohibited
EU - Endocrine Disrupters - Ranked Priority List - Human Health Categorizations	Category 1
EU - Endocrine Disrupters - Ranked Priority List - Overall Categorizations	Category 1
EU - Endocrine Disrupters - Ranked Priority List - Wildlife Categorizations	Category 2
EU - REACH (1907/2006) - Article 59(1) - Candidate List of Substances of Very High Concern (SVHC) for Authorisation	Reason for inclusion Toxic for reproduction, Article 57c (233-139-2)
EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Intermediates <b>Chlor (CAS 7782-50-5)</b>	Present ([233-139-2])
Switzerland - Air Pollution Control - Inorganic Substances - Gases or Vapors	Category Class 2
Switzerland - Biocides - Annex II - Active Substances - Minimum Purity	>=995 g/kg Sunset Date: 12/31/2028 (active Chlorine released from Chlorine) >=99.5 w/w% Sunset Date: 12/31/2028 (active Chlorine released from Chlorine)
Switzerland - Biocides - Annex II - Active Substances - Product Type	Product Type: 2 (active Chlorine released from Chlorine) Product Type: 5 (active Chlorine released from Chlorine)
EU - Biocides (528/2012/EU) - Active Substances	2 - Disinfectants and algaecides not intended for direct application to humans or animals (Commission Implementing Regulation 2017/1275/EU) 1 - Human hygiene (Commission Implementing Regulation 2021/365/EU, listed under active Chlorine released from Hypochlorous acid) 5 - Drinking water disinfectants (Commission Implementing Regulation 2017/1275/EU)
EU - REACH (1907/2006) - Annex XVII - Restrictions on Certain Dangerous Substances <b>Biozid</b>	Use restricted. See item 75. (U)  CHZB0545 Wirkstoff: Symclosen 99g/100g.

## 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff/Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

---

## **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

### **Abänderungsvermerk**

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en) : 1, 4, 6, 7, 8, 11, 12, 13, 14, 15, 16.

### **Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme**

ACGIH: American Conference of Industrial Hygienists  
CLP: Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS)  
DNEL: Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung .  
EAK: Europäischer Abfallkatalog Code  
LOAEC: Lowest Observed Adverse Effect Concentration  
MAK: Maximale Arbeitsplatzkonzentration.  
NOAEC No Observed Adverse Effect Concentration  
NOAEL: Dosis bei der keine gesundheitsschädigende Wirkungen beobachtet wurden .  
OECD: Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung  
OEL: Arbeitsplatzgrenzwerte  
OSHA: Occupational Safety and Health Administration (USA)  
PEC: Vorausgesagte Expositionskonzentration .  
PEL: Zulässiges Expositionsmaß  
PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration .  
STEL: Grenzwert für kurzzeitige Exposition  
TLV: Threshold limit value (Grenzwerte)  
TWA: Zeitbezogene Durchschnittskonzentration  
VeVA: Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (SR 814.610)  
VOC: Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen (VOC)  
WEL: Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz (AGW)

### **Einstufungsverfahren**

Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

### **Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten Sätze**

EUH031: Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.  
H270: Kann Brand verursachen oder verstärken; Oxidationsmittel.  
H272: Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.  
H280: Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.  
H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H315: Verursacht Hautreizungen.  
H319: Verursacht schwere Augenreizung.  
H331: Giftig bei Einatmen.  
H335: Kann die Atemwege reizen.  
H360FD: Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.  
H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.  
H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

### **Weitere Information**

Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten.

## **Haftungsausschluss**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.